

Neue Ordnung für den Lesestoff

Weimarer Bücherei neu sortiert – Ausleihe auch in Heckershausen

Heller und übersichtlicher geworden ist es in der Gemeinde- und Schulbücherei im Ahnataler Ortsteil Weimar. Die Mitarbeiterinnen Claudia Orth, Silvia Sprenger und Brigitte Schanowski-Walch haben aussortiert und umgeräumt und die Bücher neu sortiert. „Reiseliteratur und Ratgeber haben wir mehr ins Blickfeld gerückt“, erklärt Claudia Orth. Dafür wurde der Bereich antiquarischer Bücher aufgelöst. „Da war die Nachfrage einfach zu gering“, sagt Silvia Sprenger.

Beide arbeiten schon seit vielen Jahren in der Weimarer Bücherei, die auf dem Gelände der Helfensteinschule untergebracht ist, und in der Heckershäuser Zweigstelle im Gemeindezentrum am Dorfplatz. Den Lesegeschmack ihrer Stammkunden kennen sie gut. „Wenn wir Bücher kaufen denken wir schon, das wäre etwas für den oder den“, erzählt Sprenger.

Die Benutzer der Büchereien können an beiden Standorten Bücher ausleihen. Zudem ist es möglich, ein Buch in einem Ortsteil abzuholen und im anderen wieder abzugeben. Und sollte ein Buch, das ein Leser zum Beispiel in Heckershausen ausleihen möchte, nur in Weimar vorrätig sein, „dann bieten wir auch an, das Buch von einer Zweigstelle in die andere zu holen“, betonen Orth und Sprenger. Neben dem breiten Sortiment an Reiseliteratur und Ratgebern stehen in den Büchereien auch Kochbücher, Bildbände, Märchenbücher aus aller Welt, Zeitschriften wie Landlust und Stiftung Warentest, Kinderbücher, Hörbücher, DVDs und aktuelle Romane bereit. „Sehr gerne werden im Moment zum Beispiel die Thriller von Nicci French gelesen“, empfiehlt Orth.

Wenn es um den Kauf neuer Bücher geht, lassen sich die Mitarbeiterinnen von Buchhändlerin Katharina Engelhardt aus Vellmar beraten. Sie nehmen aber auch gerne Anregungen ihrer Nutzer an. „Es ist ja sinnvoll Bücher zu kaufen, die unsere Leser interessieren“, erklärt Orth. Finanziert werden die Neuanschaffungen mithilfe eines Budgets, das die Gemeinde zur Verfügung stellt, und über die Einnahmen aus Bücherflohmärkten.

„Wir nehmen auch gerne Spenden entgegen“, sagt Orth. Angenommen werden Sachbücher, Romane die nicht älter als zehn Jahre sind, DVDs und CDs sowie Kinderbücher. Die Spenden können in der Weimarer Bücherei abgegeben werden. Bei größeren Spenden bittet das Team um eine vorherige telefonische Absprache.
(pmi)

Info: Öffnungszeiten: Gemeinde- und Schulbücherei Weimar: Dienstag und Donnerstag neun bis zehn Uhr, Mittwoch und Donnerstag 16.30 bis 18.30 Uhr;

Gemeindebücherei Heckershausen: Dienstag 16 bis 18 Uhr. Telefonischer Kontakt: 0176-52044685. Benutzergebühren: Kinder zahlen pro Jahr drei Euro, Erwachsene 7 Euro und Familien 10 Euro.



Vielfältiges Angebot: Silvia Sprenger (links) und Claudia Orth gehören zum Team der beiden Ahnataler Büchereien. Den Standort an der Helfensteinschule in Weimar haben sie jetzt übersichtlicher gestaltet. Foto: Meike Schilling